

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich 2
Fachbereich Schulverwaltung
Bearbeitet von: Herrn Klaus

Datum
06.05.2002

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Ausschuss für Schul- und Bildungswesen

04.06.2002

Betreff:

**Bericht über den Haushaltsvollzug per 30.04.2002 in der Abteilung 4/1 -
Schulverwaltung -**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schul- und Bildungswesen nimmt den Sachstandsbericht zum Haushaltsvollzug per 30.04.2002 zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

In der nachfolgenden tabellarischen Übersicht zum Haushaltsvollzug im **Verwaltungshaushalt** werden das Abteilungsbudget sowie der Bewirtschaftungsstand zum 30.04.2002 ausgewiesen.

Die Darstellung umfasst darüber hinaus die Prognosen der Abteilung zum voraussichtlichen Jahresabschluss und die daraus resultierenden Abweichungen zu der vom Rat der Stadt Siegen beschlossenen Soll-Vorgabe.

Die Berichterstattung über die Budgetabwicklung erfolgt verwaltungseinheitlich nach vorgegebenen Einnahme- und Ausgabearten des Verwaltungshaushaltes. Die Persönlichen Ausgaben lt. SN A sind Bestandteil der zentralen Berichterstattung über den Gesamthaushaltsvollzug.

Sofern die Prognose zum voraussichtlichen Jahresergebnis in erheblichem Umfang (negativ) von der Budgetvorgabe 2002 abweicht, sind die maßgeblichen Gründe hierfür erläutert. Andererseits wird in der Konsequenz aufgezeigt, durch welche Entscheidungen (z.B. Verzicht auf die Durchführung vorgesehener Maßnahmen der Höhe und/oder dem Grunde nach) das beschlossene Budget in 2002 eingehalten werden könnte:

Verwaltungshaushalt:

	HH-Soll €	AO-Soll 30.04.2002 €	AO-Soll 31.07.2002 €	AO-Soll 31.10.2002 €	Prognose zum Jahres- ergebnis €	Abweichung der Prognose vom H.-Soll
Steuern, Allg. Zuweisungen	0	0			0	0
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	302.870	197.321			393.811	90.941
Sonstige Finanzeinnahmen	0	0			0	0
Einnahmen gesamt	302.870	197.321	0	0	393.811	90.941

Sonstige Personalausgaben	0	0			0	0
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	9.762.750	3.785.691			9.783.854	21.104
Zuweisungen und Zuschüsse	140.070	78.867			224.147	84.077
Sonstige Finanzausgaben	0	0			0	0
Ausgaben gesamt (ohne SN A)	9.902.820	3.864.558	0	0	10.008.001	105.181

Zuschuss (-) / Überschuss (+)	-9.599.950	-3.667.237	0	0	-9.614.190	14.240
--------------------------------------	-------------------	-------------------	----------	----------	-------------------	---------------

Erläuterungen zu Abweichungen:

Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb: Die erhöhten Einnahmen resultieren im Wesentlichen aus höheren Landeszuweisungen aufgrund vermehrter Betreuungsangebote sowie zu einem geringen Teil aus höheren Mieteinnahmen. Die Mehreinnahmen aus dem Bereich der Betreuungsangebote (84077 €) fließen bei den Ausgaben in gleicher Höhe ein (Zuweisungen und Zuschüsse).

Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand: Die Überschreitung hängt neben den Mehrausgaben bei den Betreuungsangeboten im Wesentlichen mit erhöhten Aufwendungen bei der Unfall- und Haftpflichtversicherung (19565 €) zusammen.

Fazit:

Die geringfügige Überschreitung (14240 €) des Budgetrahmens wird voraussichtlich aufgefangen werden können.

Vermögenshaushalt:

Die Ausgaben des Vermögenshaushaltes werden sich nach derzeitigem Kenntnisstand im Rahmen des Haushaltssolls bewegen.

Finanzielle Auswirkungen

☐ ja☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objekt bezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer
				<input type="checkbox"/> ist erfolgt <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmit- tel im Haus- haltsjahr zur Verfügung stehen

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im VermH	<input type="checkbox"/> im VerwH	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Haushaltsstelle
-----------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-----------------

i.A.

Körper

Anlagen: keine